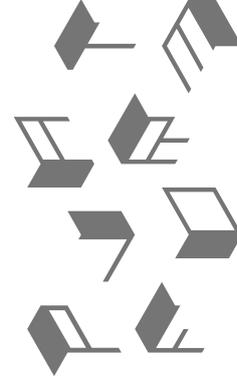


Pressemitteilung, 21. April 2021



Paradise Lost #gender shift

Ein gemeinsames Ausstellungsprojekt von drei Münchner Kunstorten über Gender, Sexualität und Identität

5. Mai – 26. Juni 2021 in der Halle der PLATFORM & online

In dem Ausstellungsprojekt „Paradise Lost #gender shift“ setzt sich die Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst gemeinsam mit dem BBK München und der PLATFORM mit der Verschiebung des Verständnisses von Geschlecht(lichkeit), Sexualität und Identität auseinander.

Das Thema Gender ist in aller Munde und sorgt dabei immer wieder für hitzige Debatten. Doch was bedeutet eigentlich Gender? Was hat Gender mit Politik und Kultur zu tun, wie beeinflusst es unsere gesamte Gesellschaft? Kurzum: Warum sollten wir uns alle damit beschäftigen? Die PLATFORM lädt Besucher*innen vom 5. Mai bis zum 26. Juni dazu ein, sich in einer geschützten Umgebung (Safe Space) und einer immersiven Raumatmosphäre über Gender-Fragestellungen Gedanken zu machen.

In der Ausstellungshalle werden nicht nur Schmuckstücke des Künstlers Paul Adie und eine Textilarbeit der Künstlerin Katharina Gaenssler präsentiert. Die Ausstellung versammelt vielmehr diverse spannende Beiträge zwischen Popkultur, Künsten und Wissenschaften. Wie in einer Spezialbibliothek steht den Besucher*innen eine Fülle von Medien zu den Themenbereichen „Feminismus“, „LGTBQ*“, „Körper“, „Sprache“ und „Männer“ zur Verfügung, um eigene Sichtweisen zu hinterfragen und sich auf Neues einzulassen. Darunter befinden sich die „Munich Zine Library“ der Grafikerin Julia Koschler sowie Ergebnisse aus dem Zine-Vermittlungsprojekt mit dem Titel „fe.mini.ism“, das die PLATFORM-Volontärin Lotte van den Hoogen ins Leben gerufen hat.

Die gesamte Ausstellungslaufzeit wird von einem umfangreichen Online-Veranstaltungsprogramm begleitet, das Teilnehmer*innen mit verschiedenen Erfahrungen und unterschiedlichen Identitäten wertschätzt. Die Veranstaltungen richten sich an Jüngere und Ältere, an Menschen, die sich mit Gender-Fragen bereits beschäftigt haben, wie auch an solche, für die das Thema noch nicht so vertraut und daher mit Unsicherheiten verbunden ist. Es gibt Online-Vorträge und -Workshops zu Schwerpunkten wie Sprache und sensible Kommunikation, Körperlichkeit und körperliche Einsamkeit in Zeiten von Corona, Gender und die Künste, Umgang mit Diskriminierungserfahrungen, inklusiver Feminismus oder warum sich auch Männer für Feminismus einsetzen sollten. Unsere Referent*innen freuen sich über den Austausch – lasst uns über Gender reden!

Mittwoch, 5. Mai, 17:30-18:00 Uhr

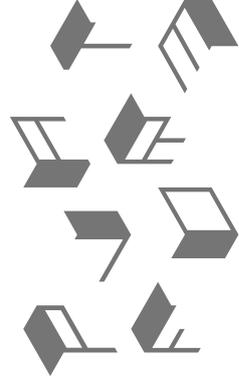
Digitale Eröffnung mit anschließendem Vortrag via Zoom

Begrüßung und kurze Einführung von Dr. Anita Edenhofer (Projektleitung, PLATFORM) und Tabea Hopmans (Volontärin PLATFORM)

18:00-19:00

Vortrag „(Lost) Gender Paradise - Geschlecht und Gesellschaft im Wandel“ von Jana Fritsche (LMU München) und Daniel Lehnert (Universität Tübingen/LMU München)

Anmeldung via contact@platform-muenchen.de. Detaillierte Informationen zu unserem Veranstaltungsprogramm unter www.platform-muenchen.de. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.



Paradise Lost #gender shift Grafik © PLATFORM

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie zum kostenlosen Download unter www.plattform-muenchen.de/presse/

Paradise Lost #gender shift' – Ein Ausstellungsprojekt der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst in Kooperation mit dem Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler München und Oberbayern e.V. (BBK) und der PLATFORM München. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Kulturstiftung der Stadtparkasse München und den Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst (VAH). Mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Kulturreferats der Landeshauptstadt München und des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ).



Kulturstiftung
Stadtparkasse München

Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V.



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München
Referat für Arbeit
und Wirtschaft

Weitere Ausstellungsorte

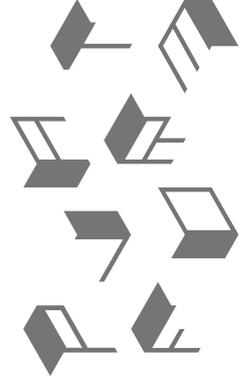
DG Kunstraum

29.4. bis 18.7.2021

Im DG Kunstraum werden mittels einer lockeren Salonhängung Fotografien unterschiedlicher Menschen, ob im Einzelportrait oder mit Gegenüber, in einer Art großem Tableau nebeneinander gezeigt um einen Blick auf unsere Gesellschaft in ihren unterschiedlichen Ausprägungen zu ermöglichen. Die Kunst nimmt Veränderungen in der Gesellschaft wahr und thematisiert sie. Das Aufbrechen alter Rollenbilder, die Infragestellung moralischer Vorgaben auch in den Religionen und die sexuelle Selbstbestimmtheit des Menschen sind Themen, die heute nicht nur in den sozialen Medien Hochkonjunktur haben, sondern zu einem tiefgreifenden Wandel unserer Lebensrealität führen.



Finkenstraße 4
80333 München
www.dg-kunstraum.de



Galerie der Künstler

25.5. bis 20.6.2021

Ausgewählte künstlerische Positionen ergänzen als eigenständiges Filmprogramm in der Galerie der Künstler (BBK) die Ausstellung. Die künstlerischen Beiträge verhandeln von der individuellen Entscheidung (Sex-Design) über die Befreiung der Sprache oder Berufswelt von Geschlechtervorgaben bis hin zum Global Shift – unterschiedliche aktuelle Facetten der Chancen und Herausforderungen des Menschseins.

GALERIE DER KÜNSTLER
Berufsverband
Bildender Künstlerinnen und Künstler
München und Oberbayern e.V. 

Maximilianstraße 42

80538 München

www.bbk-muc-obb.de/galerie-der-kuenstler

PLATFORM ist ein Projekt der Stadt München zur Qualifizierung der Kulturschaffenden, vor allem Bildenden Künstler*innen und Kulturmanager*innen, für den kulturellen Arbeitsmarkt. Die Qualifizierung erfolgt intern durch fünf Volontariatsstellen für Kulturmanager*innen und Kurator*innen, wie auch extern über Seminare und Vorträge für Bildende Künstler*innen und Kulturmanager*innen. Das Programm der PLATFORM beinhaltet Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, Diskussionen, Vorträge, Künstlergespräche, Filmvorführungen, Publikationen u.a. und setzt sich mit den aktuellsten gesellschaftlichen Themen auseinander. Darüber hinaus bietet die PLATFORM 23 Studios für professionell arbeitende Kreative aller Sparten, wie auch ein Experimentierfeld im Bereich Kunst und Wirtschaft.

Pressekontakt

Ilana Weinreich

presse@platform-muenchen.de

0049 · 89 · 324 · 9009 · 14

PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München

www.platform-muenchen.de

Die Räume der PLATFORM sind barrierefrei zu erreichen.

PLATFORM in Trägerschaft der Münchner Arbeit
gGmbH

Geschäftsführer: Gerhard Scherbaum, Johann

Stelzer

Registergericht München, HRB 98967

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manuel Pretzl

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

PLATFORM wird durch das Münchner
Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm
(MBQ) gefördert. Weitere Informationen unter
www.muenchen.de/mbq